

# AG Respektvoller Umgang

Protokoll vom 5. Treffen

am Dienstag, den 19. Februar 2019



TeilnehmerInnen aus Schule: Frau Jastrow, Frau Sokoll, Herr Bergner, Herr Besser

Teilnehmende Eltern: Frau Becker, Frau Weiland, Frau Kilic, Frau Serradesanferm, Frau Rieger, Frau Milbrodt, Herr Sturzbecher, Frau Hauth

1. **Herr Besser stellt einen 2-minütigen Film vor**, den er mit 4 Mädchen aus der 6B zu diesem Thema aufgenommen hat. Es geht um eine Szene mit 2 verschiedenen Reaktionsvarianten.

Überlegungen der AG =

- Frage im Film nicht „Was sagt ihr dazu?“ sondern „Was sagst **du** dazu?“
- Evtl. eine dritte Reaktionsmöglichkeit filmen: was passiert, wenn die gefragten Kinder „Nein“ sagen und die anderen nicht mitspielen lassen wollen (*Nachtrag von mir: das könnte man auch live mit den Kindern der Klasse machen, indem wir die Pedalos mitnehmen und die Kinder ihre Reaktionen vorspielen lassen*)
- Weitere Anregung = anderen Film drehen mit einer Szene, wo ein Kind bei einem Spiel ausgeschlossen wird
- Entscheidend wird bei jedem Film sein, welche Fragen wir dazu stellen, um die Kinder zu den „richtigen“ Gedanken zu bringen.

## 2. **Zusammenarbeit dieser AG mit dem Schulpersonal und den Kindern**

- Die AG erstellt zunächst ein klares Handlungskonzept für eine Teilnahmestunde von 2 bis 3 Menschen dieser AG für 1 Stunde pro Klasse.
- Ein Teil dieses Handlungskonzeptes könnte der obige Kurzfilm sein (oder ein anderer Kurzfilm), um das als Gesprächsgrundlage zu nutzen.
- Als erstes wird das Konzept in den drei dritten Klassen vorgestellt. Alle 3 Klassenlehrerinnen sind bereits kurz informiert und einverstanden.
- Wünschenswert ist am Ende des Prozesses ein Vertrag aller Kinder **und** Eltern **und** des Schulpersonals zum respektvollen Umgang miteinander.
- Grundlage für diesen Vertrag können/sollen die Punkte sein, die vor kurzem im Schülerparlament abgestimmt wurden. (diese Punkte sind am Ende dem Protokoll beigefügt)
- Es herrscht Einigkeit darüber, dass eine einmalige Aktion mit einem Vertrag am Ende schnell „verpuffen“ wird. Deshalb wird angeregt, dass alle Klassen einmal pro Halbjahr besucht werden.

# AG Respektvoller Umgang

## 3. Öffentlichkeitsarbeit

- Bei der GEV und Elternabenden soll diese AG vorgestellt und Eltern angeregt werden, sich daran zu beteiligen.
- Es wird ein Plakat erstellt (= Frau Jastrow plus Hortkinder), auf dem der nächste AG-Termin 2 Wochen vorher per Aushang im Schulgebäude angekündigt wird.
- Eltern erhalten über das E-Mail-System ESIS (darum kümmert sich Frau Sokoll) eine Einladung und das letzte Protokoll. Bisher gibt es etwa 130 Adressen in diesem System.
- Das Leitbild der Schule sollte nicht nur auf der homepage erscheinen, sondern auch laminiert im Schulgebäude, in einem Schaukasten und am Zaun an den Eingängen.
- Protokolle dieser AG und des Schülerparlaments werden an Frau Sokoll weitergeleitet, die sie auf die homepage einstellt.

Idee für die nächste AG Respektvoller Umgang:

Die 4 gewählten SprecherInnen für die Schulkonferenz sollen auch für diese AG eingeladen werden – im besten Falle in Begleitung ihrer Eltern.

Nächster Termin deshalb um **17:00 Uhr** (nicht wie bisher um 18:00 Uhr).

Datum = **Donnerstag, der 21. März 2019 im Mehrzweckraum**

Das sind die Ideen des Schülerparlaments zum Umgang miteinander. Für jeden Punkt wird jeweils eine Klasse Plakate erstellen, die laminiert im Schulgebäude aufgehängt werden.

nett sein	Tür aufhalten für andere
STOPP-Regel benutzen	wir passen aufeinander auf
aus Streit heraushalten und Hilfe holen	„Wie bitte?“ statt „Was?“
mit „Mauer“ oder „Supermann“ jemanden retten	jede Herkunft/ Sprache akzeptieren (alle sind gleichwertig)
andere fair behandeln	Giraffensprache
niemanden auslachen	angemessene Lautstärke
Aussehen und Kleidung anderer werden akzeptiert	langsam, rücksichtsvoll und nacheinander ins Schulgebäude gehen